

Beginn: 18:07 Uhr
 Ende: 20:16 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/018/2016
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 06.07.2016 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 17. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 29.06.2016 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO).
 Alle Ratsmitglieder wurden am 27.06.2016 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 0

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Thomas Wollenweber	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Dr. Viktor Schulz	
-------------------	--

Beigeordnete

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Ratsmitglieder

Birgit Achtermann	bis 21:19 Uhr bei TOP 13.3
-------------------	----------------------------

Michael Becker	
----------------	--

Nathalie Bretz	
----------------	--

Manfred Ehm	
-------------	--

Christiane Huber	bis 20:46 Uhr bei TOP 11
------------------	--------------------------

Werner Rillmann	
-----------------	--

Elizabeth Wollenweber	
-----------------------	--

Benjamin Burckschat	
---------------------	--

Iris Grötsch	
--------------	--

Wolfgang Grötsch	
------------------	--

Manfred Müller	
----------------	--

Artur Bretz	
-------------	--

Elisabeth Freudenmacher	
-------------------------	--

Christiane Heming-Herzog	
--------------------------	--

Wolfgang Karch	
----------------	--

Matthias Gröber	ab 20:15 Uhr bei TOP 9
-----------------	------------------------

Sonja Keßler	
--------------	--

Dirk Müller-Erdle	
-------------------	--

Ortsvorsteher

Dieter Götten	bis 20:16 Uhr, einschließlich TOP 9
---------------	-------------------------------------

Schriftführer

Christine Orth	
----------------	--

Verwaltung

Frank Klos	
------------	--

Reiner Paul	
-------------	--

Hans-Peter Spies	bis 20:56 Uhr bei TOP 13.1
------------------	----------------------------

Abwesend:

Beigeordnete

Romy Schwarz	entschuldigt
--------------	--------------

Ratsmitglieder

Gustav Kühner	entschuldigt
Frank Thomas	entschuldigt
Hans Rainer Jung	entschuldigt
Bernd Pietsch	entschuldigt

Ortsvorsteher

Thomas Walter	
---------------	--

Ferner sind anwesend

Karl-Heinz Bosch	
Herr Rehm-Ingenieurbüro- Dilger GmbH	
Harald Dux	

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bebauungsplanverfahren "Burgenring III" 4. Änderung gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
1, Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 88 Landesbauordnung (LBauO)
Vorlage: 02/456/IV/872/2016
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kooperationsvertrags mit der Gemeinde Birkweiler zur Sanierung des Hohenbergturms
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung eines Marktsonntages am Richard-Löwenherz-Fest 2016
- 5 Bauangelegenheiten
 - 5.1 Informationen zum Sachstand "Einzelhandelskonzept"
 - 5.2 Sonstige Bauangelegenheiten
- 6 Auftragsvergaben
 - 6.1 Ertüchtigung der Brücken in Bereich August-Bebel-Straße
Vorlage: 02/462/IV/896/2016
 - 6.2 Grundsatzbeschluss für die Fenstersanierung und den Fassadenanstrich am Rathaus
 - 6.3 Sonstige Auftragsvergaben
 - 6.3.1 Ersterfassung der städtischen Bäume nach FLL Richtlinien
Vorlage: 02/463/IV/897/2016
 - 6.3.2 Vorratsbeschluss Ausbaggern des Mühlgrabens im Bereich der Wasser- und Gerbergasse
Vorlage: 02/465/IV/912/2016
 - 6.4 Informationen über die Vergaben von Aufträgen und Arbeiten durch den Stadtbürgermeister gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Annweiler am Trifels
- 7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 8 Anträge und Anfragen
- 9 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Der Vorsitzende stellte das „Landesgesetz zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene“ vor.

Insbesondere sprach er folgende Punkte an:

- Grundsatz der Öffentlichkeit in gemeindlichen Sitzungen
- Vereinfachung der Regelungen bei Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheidungen
- Haushaltstransparenz

Auf Anfrage der Pressevertretung, ob ein Foto von der Stadtratssitzung gemacht werden darf, beschließt der Stadtrat einstimmig, die Ablichtung und anschließende Verwendung des Fotos zu genehmigen.

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Ein Bürger stellt dem Vorsitzenden die Frage, ob auf Grund des Starkregens und der Erdrutsche Maßnahmen ergriffen werden, um Schäden für die Stadt zu vermeiden.

Der Vorsitzende verweist auf die Tagesordnung, da dieser Punkt später besprochen werden soll.

1,2 Im Anschluss stellte er dem Vorsitzenden die Frage, wie es mit dem Parkplatz mit der Grünanlage in der Meisterselstraße weitergeht. Rund um das Trafohäuschen wird gemäht, der Rest des Platzes jedoch nicht.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er eine schriftliche Antwort zusendet, sobald er eine Rückmeldung erhält. Von Werkleiter Paul kam der Vorschlag, im Zuge der Mäharbeiten rund um das Trafohäuschen auch die restliche Grünfläche miteinzubeziehen.

1.3 Außerdem beschwerte sich der Bürger bei dem Vorsitzenden, dass auf Anfragen nicht geantwortet und bei Beschwerden nicht auf die Personen direkt eingegangen wird.

1.4 Ein anderer Bürger stellte dem Vorsitzenden die Frage, warum die öffentlichen Plätze links und rechts des Wasserrades nicht mehr gepflegt werden.

Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass der Bauhof aufgrund der Belastung durch Hochwasserschäden derzeit andere Tätigkeitsschwerpunkte hat.

1.5 Des Weiteren stellte er die Frage, wann die Brücke Gerbergasse am Prangertshof gemacht wird.

Hierzu verwies der Vorsitzende auf die Antwort der vorhergehenden Frage und kündigte die Sanierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt an.

2 Bebauungsplanverfahren "Burgenring III" 4. Änderung gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) 1, Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 88 Landesbauordnung (LBauO) Vorlage: 02/456/IV/872/2016

Die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes endete am 02. Mai 2016 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange des Bebauungsplanentwurfes ist nun abgeschlossen. Der Stadtrat hat über die eingegangenen Anregungen, welche als Anlage beiliegen, zu beraten und zu beschließen.

Die eingegangenen Stellungnahmen werden am 18. Mai 2016 im Bau- und Planungsausschuss vorberaten.

Folgende Stellungnahme von der Kreisverwaltung Südlichen Weinstraße ist eingegangen:

„Der Plan wurde bereits dreimal geändert. eine Änderung (Rechtskraft 27.02.1997) heißt nur „vereinfachte Änderung“ und hat keine Nummer erhalten. Es wird der besseren Übersichtlichkeit und Handhabung wegen vorgeschlagen, die Nummerierung chronologisch weiterzuführen und den vorliegenden Plan „ 4. Änderung“ zu nennen.

In der 2. Zeile der Begründung, 4. Absatz, fehlt die Silbe „-heit“ bei dem Wort Allgemeinheit.“

Abwägungsvorschlag der Verwaltung:

- den Anregungen wird stattgegeben und der Bebauungsplan entsprechend geändert.

Die Anregungen der Anlieger beziehen sich hauptsächlich auf die dann zulässigen Höhen der Einfriedungen, insbesondere im Bereich der Grundstückseinfahrten. Hier wird auf die dann fehlenden Sichtwinkel verwiesen.

Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung hierzu:

-Generell lässt die Landesbauordnung RLP Einfriedungen, ohne erforderliche Nachbarzustimmung, bis zu einer Höhe von 2 Meter zu. Erst ab einer Höhe von 2 Meter ist eine evtl. Einfriedung nachbarschützend und bedarf der Zustimmung des Nachbarn.

Aus städtebaulichen Gründen und aus Gründen der Leichtigkeit des Verkehrs, sollten jedoch, im Allgemeinen Wohngebiet, die straßenseitigen Einfriedungen und die seitlichen Einfriedungen, jeweils auf einer Länge von 1 Meter, gemessen ab der vorderen Grundstücksgrenze an der Erschließungsstraße des Grundstücks, auf einen Meter begrenzt werden.

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2016 mehrheitlich beschlossen, dem Stadtrat folgende Empfehlung zu geben:

Aus städtebaulichen Gründen und aus Gründen der Leichtigkeit des Verkehrs, sind, im Allgemeinen Wohngebiet, die straßenseitigen Einfriedungen auf einen Meter Höhe zu begrenzen.

Um die Sichtwinkel zu wahren, sind die seitlichen Einfriedungen, jeweils auf einer Länge von 2 Meter, gemessen ab der vorderen Grundstücksgrenze an der Erschließungsstraße des Grundstücks, auf einen Meter Höhe zu begrenzen. Ansonsten gelten die Bestimmungen der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz.

Sollte diese Änderung beschlossen werden, bedingt dies, jedoch eine nochmalige Offenlage des Bebauungsplanentwurfes.

Der Stadtrat schließt sich dem Abwägungsergebnis der Verwaltung an und beschließt mit 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme sowie 2 Enthaltungen eine nochmalige Offenlage des Planentwurfes.

3 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kooperationsvertrags mit der Gemeinde Birkweiler zur Sanierung des Hohenbergturms

Der Vorsitzende erläuterte die der Originalniederschrift beiliegende Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Annweiler am Trifels und der Ortsgemeinde Birkweiler.

Zur Zeit stehen auf Grund der LEADER-Förderung etwa 12.000,00 – 15.000,00 € zur Verfügung. Außerdem wird die Maßnahme gemäß Haushaltsplan über zwei Haushaltsjahre finanziert.

Die Planungskosten stellen derzeit das einzige Risiko für die Stadt Annweiler am Trifels dar. Hiervon müsste die Stadt Annweiler am Trifels 50 % tragen, d.h. etwa 3.000,00 €.

Ratsmitglied Freudenmacher stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, um eine Begehung vor Ort vorzunehmen. Grund hierfür sei die fehlende Aussicht Richtung Landau wegen der hohen Bäume.

Auf Grund des Antrages wurde nochmals erläutert, dass bis zum 27.10.2016 für die LEADER-Region Pfälzerwald bzw. bis zum 15.11.2016 für die LEADER-Regionen Südpfalz die gesamte Planung abgeschlossen sein muss.

Die Ortsgemeinde Birkweiler hat bereits den Kooperationsvertrag beschlossen.

Bei einer Vertagung besteht das Risiko, die Frist für die Förderung nicht einhalten zu können.

Des Weiteren wurde betont, dass der Hohenbergturm hohen kulturhistorischen Wert habe und eine Touristenattraktion werden könnte. Zudem soll der Turm in gleicher Form wie früher aufgebaut und

begehbar gemacht werden. Die Bäume Richtung Landau würden entsprechend gestutzt werden, um eine Aussicht in alle Himmelsrichtungen zu garantieren.

Nach eingehender Erläuterung zog Ratsmitglied Freudenmacher den Antrag auf Vertagung zurück.

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Gemeinde Birkweiler zur Sanierung des Hohenbergturms.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung eines Marktsonntages am Richard-Löwenherz-Fest 2016

Auf Grund der §§ 11 und 12 des Landesgesetzes über Messen, Ausstellungen und Märkte (LMAMG) muss der Stadtrat über die Festsetzung eines Marktsonntages beraten und abstimmen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Festsetzung eines Marktsonntages am Richard-Löwenherz-Fest 2016.

5 Bauangelegenheiten

5.1 Informationen zum Sachstand "Einzelhandelskonzept"

Der Vorsitzende informierte über die Stellungnahme der SGD Süd bezüglich des Erweiterungskonzepts von ALDI, LIDL und WASGAU.

Bezüglich der Erweiterung des Bebauungsplans Sondergebiet WASGAU ist die SGD Süd der Meinung, dass dies im Sinne der städtischen Entwicklung wäre. Die Erweiterung würde die Zustimmung der SGD Süd finden.

Die Modernisierung und Vergrößerung von LIDL und ALDI ist laut Stellungnahme nicht konform mit den derzeit bestehenden Bebauungsplänen.

Das Schreiben der SGD Süd wurde an ALDI und LIDL weitergeleitet. Deren Rechtsabteilung befasst sich nun damit.

5.2 Sonstige Bauangelegenheiten

Es lagen keine sonstigen Bauangelegenheiten vor.

6 Auftragsvergaben

6.1 Ertüchtigung der Brücken in Bereich August-Bebel-Straße Vorlage: 02/462/IV/896/2016

Die aktuellen Brückenprüfungen ergaben, dass die beiden Brücken in der August-Bebel-Straße, welche den Mühlgraben und die Queich überspannen dringend sanierungsbedürftig sind.

Aus diesem Grunde führte das Bauamt der Verbandsgemeinde eine öffentliche Ausschreibung mit nachstehendem Ergebnis durch:

Zahl der Bewerber:	14
Zahl der Bieter:	3
Angebotsabgabe:	31.05.2016, Verbandsgemeinde Bauamt

Billigster Bieter war die Fa. Theisinger & Probst GmbH, Pirmasens, mit einem Angebotspreis von 484.146,77 € inkl. MwSt.

Es wird empfohlen den Auftrag an die Fa. Theisinger & Probst GmbH, Pirmasens, zu vergeben.

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Auftrag für die Ertüchtigung der beiden Brücken in der August-Bebel-Straße an die Fa. Theisinger & Probst GmbH, Pirmasens, zu einem Preis von 484.146,77 € inkl. MwSt. zu vergeben.

6.2 Grundsatzbeschluss für die Fenstersanierung und den Fassadenanstrich am Rathaus

Der Vorsitzende erklärte, dass im Haushaltsansatz 2016 die erforderlichen Mittel für die Fenstersanierung und einen Fassadenanstrich bereit stehen.

Die Fenster am Rathaus sollen nicht ersetzt, sondern lediglich aufgearbeitet und gestrichen werden.

Der Stadtrat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss für die Fenstersanierung und den Fassadenanstrich am Rathaus.

6.3 Sonstige Auftragsvergaben

6.3.1 Ersterfassung der städtischen Bäume nach FLL Richtlinien Vorlage: 02/463/IV/897/2016

Keine anderen Pflanzen übernehmen in unserem Lebensraum so viele Aufgaben wie die Bäume. Sie verbessern mit ihren vielfältigen Funktionen als Straßenbegleitgrün inner- und außerorts, als Alleen sowie als Einzelbäume oder Baumgruppen an Wegen und auf Plätzen unseren Lebensraum. Durch verschiedene Umwelteinflüsse werden jedoch gerade Stadtbäume stark beansprucht und gefährdet. Dadurch können sie, z.B. durch abbrechende Äste oder durch ihr Umstürzen, zur Gefahr werden. Um die Verkehrssicherheit aufrecht zu erhalten und Schäden durch Bäume an Personen oder Sachen zu verhindern, sind regelmäßige Kontrollen durch einen FLL zertifizierten Baumkontrolleur erforderlich. Bevor Regelkontrollen erfolgen können, muss eine Ersterfassung nach FLL Richtlinien durchgeführt werden.

Aus diesem Grunde führte das Bauamt der Verbandsgemeinde eine Kostenanfrage mit nachstehendem Ergebnis durch:

Zahl der Bewerber:	3
Zahl der Bieter:	3

Günstigster Bieter ist die Fa. Forstservice Guido Sprenger, Bad Bergzabern mit einem Angebotspreis von 7.735,00 € inkl. MwSt.

Es wird empfohlen den Auftrag an die Fa. Forstservice Guido Sprenger, Bad Bergzabern zu vergeben.

Im Wesentlichen sind folgende Leistungen zu erbringen:
- Ersterfassung nach FLL Richtlinien (1000 Bäume)

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Auftrag für die Ersterfassung nach FLL Richtlinie an die Fa. Forstservice Guido Sprenger, Bad Bergzabern zu einem Preis von 7.735,00 € inkl. MwSt zu vergeben.

6.3.2 Vorratsbeschluss Ausbaggern des Mühlgrabens im Bereich der Wasser- und Gerbergasse Vorlage: 02/465/IV/912/2016

Am 07. Juni und 08. Juni 2016 wurde die Stadt Annweiler am Trifels von einem Unwetter heimgesucht, wie es in Annweiler am Trifels noch nie vorkam.

Dieses Jahrhundertereignis überschwemmte etliche Straßen und private Grundstücke mit Schlammmassen.

Des Weiteren wurden Schlammmassen in den Mühlgraben im Bereich der Wasser- und Gerbergasse eingespült, welche sich im Mühlgraben absetzten und den Abflussquerschnitt des Grabens einengen.

Hier ist es nun erforderlich den ursprünglichen Querschnitt des Mühlgrabens wiederherzustellen, damit das Retentionsvolumen des Mühlgrabens wieder zur Verfügung steht, um weitere Überflutungen in diesem Bereich zu vermeiden.

Die Maßnahme wird vom Land Rheinland-Pfalz zu 50 % bezuschusst.

Da bis zur Stadtratssitzung noch nicht alle Parameter, welche für das Ausbaggern notwendig sind, abgeklärt werden konnten, sollte der Stadtrat den Stadtbürgermeister ermächtigen dem Billigstbieter den Auftrag zu erteilen, damit nicht noch mehr Zeit verloren geht.

Der Stadtrat ermächtigt den Stadtbürgermeister den Auftrag für das Ausbaggern des Mühlgrabens im Bereich der Wasser- und Gerbergasse an den Billigstbieter zu vergeben.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

6.4 Informationen über die Vergaben von Aufträgen und Arbeiten durch den Stadtbürgermeister gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Annweiler am Trifels

Der Vorsitzende informiert den Rat über die Vergabe von Aufträgen und Arbeiten gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung.

7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Vorsitzende informiert den Rat über die eingegangenen Spenden und bedankt sich bei den Spendern. Eine Liste der eingegangenen Spenden ist der Original-Niederschrift beigelegt.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Annahme der aufgeführten Spenden.

8 Anträge und Anfragen

8.1 Ratsmitglied Müller stellte die Anfrage, wie lange die Elisabethenstraße auf Grund der teilweise eingestürzten Mauer gesperrt bleibt.

Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass über die Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Zuschüsse beantragt werden. Die Auftragsvergabe soll im September erfolgen.

8.2 Außerdem stellte Ratsmitglied Müller die Anfrage, ob bei Stadtratssitzungen zuerst der nicht-öffentliche Teil und anschließend der öffentliche Teil besprochen werden kann.

Der Vorsitzende erklärte, dass in diesem Fall der Sitzungsbeginn für Bürger nicht transparent ist. Nur im Zuge einer Sitzungsunterbrechung und Herstellung der Nichtöffentlichkeit, könnte vorab ein Tagesordnungspunkt nicht-öffentlich besprochen werden.

8.3 Im Auftrag von Herrn Munzinger stellte Ratsmitglied Freudenmacher die Anfrage, ob bis zum Richard-Löwenherz-Fest der zwischengelagerte Aushub auf dem Parkplatz am Stadion abtransportiert wird. Die derzeit blockierte Fläche soll beim Fest als Parkplatz genutzt werden.

Der Vorsitzende erklärte, dass nach Ende der Aushubarbeiten eine Beprobung erfolgt. Anschließend kann der zwischengelagerte Aushub entsorgt werden.

8.4 Ratsmitglied Iris Grötsch stellte die Anfrage, wann Sicherheitsvorkehrungen auf der Brücke vor dem Museum unterm Trifels getroffen werden. Insbesondere wenn es geregnet hat, ist die Brücke sehr rutschig.

Der Vorsitzende erklärte, dass entsprechende Maßnahmen in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde getroffen werden.

8.5 Ratsmitglied Heming-Herzog stellte die Anfrage, wann die Glascontainer in der Bahnhofstraße geleert werden, da diese mehr als voll sind. Vor den Glascontainern stapeln sich schon die Flaschen, die nicht mehr in den Container passen.

Der Vorsitzende erklärte, dass Herr Hafner von der Ordnungsverwaltung bei nicht zeitgerechter Leerung dafür verantwortlich ist, die Entsorgungsfirma zur Leerung aufzufordern. Noch in der KW 23 soll die Leerung erfolgen.

8.6 Von Ratsmitglied Müller-Erdle kam die Anfrage, was mit dem Telefonschacht auf dem Gehweg vor seinem Büro in der Hauptstraße passiert. Dieser stellt eine erhöhte Stolpergefahr dar.

Der Vorsitzende erklärte, dass eine Pflasterung des Gehweges von der Einmündung Meßplatz bis zur Landauer Straße geplant werden müsse.

8.7 Im Auftrag von Frau Dr. Lange stellte Ratsmitglied Karch die Anfrage, wann der Umwelt- und Waldausschuss wieder tagt.

Daraufhin erklärte der Vorsitzende, dass derzeit kein Beratungsbedarf bestünde. Nach den Sommerferien soll es eine neue Sitzung geben.

8.8 Ratsmitglied Burckschat stellt die Anfrage, ob es eine Rückmeldung bezüglich des Seminars Kommunalpolitik gibt.

Der Vorsitzende erklärt, dass es auf Grund der Neuerungen ein eigenes Seminar über die Folgen des neuen Landesgesetzes geben soll. Nähere Informationen gibt es nach den Sommerferien.

9 Informationen

9.1 Der Vorsitzende informierte über die Hochwasserfolgen vom 07. Juni und 08. Juni 2016. Hierzu zeigte er Bilder von Ratsmitglied Heming-Herzog.

Außerdem dankte der Vorsitzende den freiwilligen Helfern. Insbesondere möchte er sich bei folgenden Personen und Vereinigungen bedanken:

- Frau Laura Hammer (Stadtwerke Annweiler am Trifels) und Familie, die unentgeltlich Fahrzeuge und Personal bereitgestellt haben,
- Kreisfeuerwehrenspektor Rudi Götz,
- Wehrleiter Klaus Michel und Wehrführer Bernd Pietsch stellvertretend für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels,
- THW Hauenstein unter der Leitung von Andreas Wilde,
- Bauhof Annweiler sowie
- die Beigeordneten der Stadt Annweiler am Trifels, die stellvertretend für den Stadtbürgermeister vor Ort waren.

Anlässlich der zahlreichen Beteiligten möchte der Vorsitzende ein „Helferfest“ organisieren.

9.2 Des Weiteren informierte der Vorsitzende über Änderungen und Ergänzungen im Sitzungskalender.

Am 19.07.2016 findet um 18:00 Uhr die Bau- und Planungsausschusssitzung statt.

Die Werkausschusssitzung am 13.07.2016 um 18:30 Uhr muss auf den 20.07.2016 verlegt werden.

Anschließend übergab der Vorsitzende das Wort an den Ersten Beigeordneten Dr. Schulz.

9.3 Dieser informierte darüber, dass für das Rasenmähen im Trifelsstadion jährlich Kosten i.H.v. ca. 1.000,00 € anfallen.

Der VfB möchte sich einen Roboterrasenmäher anschaffen. Dieser kostet ca. 6.000,00 €. Der Rasenmäher würde über den VfB vorfinanziert sowie 1.000,00 € übernommen werden. Dr. Schulz machte den Vorschlag, weitere 5 Jahre die bisherigen Kosten für das Rasenmähen zu zahlen, so dass dann der Roboterrasenmäher abbezahlt ist. Zukünftig könnte man dann Kosten einsparen.

9.4 Außerdem informierte er darüber, dass sich die Stadt Annweiler am Trifels an der Spielplatz-initiative beteiligt hat. Diese Initiative wurde von der Fanta in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderhilfswerk ins Leben gerufen. So gibt es die Möglichkeit für den Kinderspielplatz in Annweiler-Gräfenhausen einen Kletterturm zu finanzieren. Dazu müssen möglichst viele Stimmen gesammelt werden. Die Abstimmung läuft von 11.07.2016 – 07.08.2016.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin